

DIE LINKE. Kiel würde das unterstützen. Die Bodenversiegelung hat bereits jetzt ein kritisches Maß erreicht. Im Zuge des von der Stadtbaurätin angedachten weiterentwickelten Wohnbauflächenatlas 2.0 darüber hinaus die Daten in Bezug auf die bereits bestehende Versiegelung für die breite Öffentlichkeit transparent aufbereitet werden. Um dem Zielkonflikt „Wohnraumversorgung vs Grünflächenerhaltung“ zu vermeiden, wollen wir dass die „wachsende Stadt“ vor allem in die Höhe wächst.